

Liebe Kundinnen und Kunden

Im letzten Herbst haben wir Sie darüber informiert, dass die Strompreise für das Tarifjahr 2023 ansteigen werden. Idealerweise würde das abgerechnete Jahr exakt dem Kalenderjahr entsprechen. Dies ist jedoch nur da möglich, wo bereits ein Smart-Meter installiert und die Kommunikation bis zu uns erstellt worden ist. Bei Stromzählern, welche manuell abgelesen werden müssen, ist dies leider nicht möglich.

Die Ablesungstermine sind bei uns seit Jahren immer im selben Zeitraum: Mitte Juni, Mitte/Ende November. Das ergibt in der Summe der Tage immer ein ganzes Jahr für denselben Ablesetarif.

Damit die Verbrauchswerte künftig möglichst dem Verbrauch des Kalenderjahres entsprechen und wir Kunden mit und ohne Smart-Meter gleich behandeln, haben wir uns für folgendes Vorgehen entschieden:

Kunden ohne Smart-Meter

Die Zählerstände per 31.12.2022 wurden basierend auf den Zählerständen der Ablesung im November 2022 durch das Abrechnungsprogramm hochgerechnet. Die erste Abrechnungsperiode 2023 mit den neuen Tarifen beginnt erst mit diesen per 31.12.2022 ermittelten Werten.

Kunden mit Smart-Meter

Bei Smart-Metern mit angebundener Kommunikation können durch uns tagesgenaue Zählerstände abgerufen werden. Es wurden die Stände per 31.12.2022 abgerechnet. Zudem werden die Verbräuche dieser Kunden zukünftig quartalsweise tagesgenau abgerechnet. Es muss keine Akonto-Rechnung mehr ausgestellt werden.